

JUSTITIA 2002 - Preisträger

Utl.: Die besten juristischen Websites Österreichs wurden am 13. Juni 2002 mit der "Justitia" ausgezeichnet =

Wien (OTS) - 250 geladene Gäste, darunter Prominenz aus Justiz, Politik und Wirtschaft, verfolgten am 13. Juni bei der JUSTITIA-Gala im ANA Grand Hotel die Prämierung der besten österreichischen Websites mit juristischem Kontext. Die Initiatoren des Bewerbs- die RDB Rechtsdatenbank GmbH, Juridicum Online und der Universitätslehrgang für Informationsrecht und Rechtsinformation möchten durch diese Auszeichnung den Stellenwert professioneller Webauftritte von juristischen Institutionen fördern.

Im dritten Jahr des Bestehens wurden über 100 Websites von Rechtsanwalts-, Wirtschaftstreuhand- und Notariatskanzleien, öffentlichen Einrichtungen sowie Unternehmen mit rechtsrelevanter Ausrichtung für die JUSTITIA 2002 eingereicht.

Die Preisträger der JUSTITIA 2002:

Öffentliche Hand, Interessensvertretungen und Ausbildung

1. Platz: Amt der Oberösterreichischen Landesregierung
<http://www.ooe.gv.at/recht/>
2. Platz: Institut f. Römisches Recht u. Antike Rechtsgeschichte d. Rechtswissenschaftlichen Fakultät Wien
http://www.univie.ac.at/roemisches_recht/
3. Platz: Österreichische Notariatskammer <http://www.notar.at>

Freiberufliche Wirtschaft

1. Platz: Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Rainer <http://www.deranwalt.at>
2. Platz: Mag. Clemens Binder-Krieglstein <http://www.konzipient.com>
3. Platz: BDO Auxilia Treuhand GmbH <http://www.bdo.at>

Allgemeine Wirtschaft

1. Platz: Wissenschaftliche Interessensgemeinschaft für Informationsrecht <http://www.it-law.at>
2. Platz: Dr. Franz Schmidbauer <http://www.i4j.at>
3. Platz: Alix Frank Rechtsanwälte KG <http://www.lexandtax.at>

Für die Bewertung, die von einer 17-köpfigen Jury durchgeführt

wurde, waren folgende Kriterien vorrangig:

- Inhalt: Aktualität, Vollständigkeit, Zielgruppenorientiertheit
- Umsetzung: Sinnvoller Einsatz von Metatags, Suchmaschinenfreundlichkeit, Browserneutralität, Ladezeit, Design
- Usability: Allgemein zugänglichkeit der Informationen, Benutzerführung, Wahl des Domainnames, Beachtung der technischen Eigenheiten des Mediums bei der Benutzerführung

Die Jury:

Dr. Kristin Hanusch-Linser (Geschäftsführung Verlag Manz)

Gerhard Heidegger (Redaktioneller Leiter von ORF.at Network)

Professor Dr. Thomas Hoeren (Universität Münster)

Dr. Klaus Hoffmann (Präsident der Österreichischen
Rechtsanwaltskammer)

Dr. Thomas Höhne (Kanzlei Höhne, In der Maur & Partner)

Urs Paul Holenstein (Bundesamt für Justiz, Bern)

Mag. Benedikt Kommenda (Die Presse)

Mag. Julia Kospach (Profil)

Mag. Peter Kustor (Bundeskanzleramt)

Stefan Oswald (Universitätslehrgang für Informationsrecht und
Rechtsinformation)

Mag. Florian Philapitsch (Juridicum Online)

Mag. Karin Pollack (Chefin vom Dienst der Zeitschrift Homepages)

Roland Schmid (Vertriebsleiter der Rechtsdatenbank)

Mag. Dr. Bettina Stomper (Kanzlei Haarmann Hemmelrath Hügel)

Dr. Georg Weißmann (Präsident der Österreichischen Notariatskammer)

Christoph Wize (Pixelwings)

Wolfgang Fasching (Der Standard)

Die Initiatoren:

Die RDB Rechtsdatenbank GmbH trat erstmals 1986 als kommerzieller Datenbankanbieter auf und avancierte zum größten privatwirtschaftlichen elektronischen Rechtsinformationsanbieter Österreichs. Unter <http://www.rdb.at> betreibt die RDB ein Internet-Rechtsinformationssystem, in dem sämtliche Originaldokumente juristischer Fachverlage Österreichs digital angeboten werden. Die RDB stellt damit ihren Kunden die umfangreichste Sammlung österreichischer Judikatur und Literatur zur Online-Recherche bereit.

Der Universitätslehrgang für Informationsrecht und Rechtsinformation am Juridicum Wien wurde mit Hilfe der RDB

Rechtsdatenbank GmbH, sowie der Verlage Manz und Orac 1999 gegründet.
Jus-AbsolventInnen mit überdurchschnittlichem Studienerfolg und
Interesse am Informationsrecht haben die Möglichkeit, sich für den
Lehrgang eintragen zu lassen.

Juridicum Online wurde 1997 von Dr. Viktor Mayer-Schönberger und
Dr. Nikolaus Forgó gegründet und widmet sich der technischen und
inhaltlichen Betreuung der Homepage der Fakultät, die technische und
organisatorische Betreuung von zwei EDV-Räumen, Schulung der
Mitarbeiter und der Studierenden im Umgang mit modernen Technologien
in juristischen Kontexten sowie die Organisation von Veranstaltungen
rund um moderne Technologien und Recht.

Die Sponsoren:

Linde Verlag, Verlag Manz, Philips, metronet, onlaw, Raiffeisen
Vermögensmanagement, Kammer der Wirtschaftstreuhand, Schlumberger

Weitere Informationen und Bilder der Veranstaltung zum Download
unter: <http://www.rdb.at/justitia> unter "Pressebox"

* Bitte S P E R R F R I S T beachten *

Rückfragehinweis:

Susanne Schriebl
Leitung Marketing & Werbung
RDB Rechtsdatenbank GmbH
Johannesgasse 23, 1010 Wien
Tel.: +43 1 218 85 88-681
Tel.: +43 1 218 85 88-622
<mailto:marketing@rdb.at>
<http://www.rdb.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0235 2002-06-13/14:20

131420 Jun 02

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020613_OTS0235